

## Gemeinde

*Für die kommenden Festtage und das Neue Jahr wünscht die Gemeindeverwaltung Ihnen alles Gute und viel Glück.*

### Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei

Dienstag: **07.30 – 11.30** Uhr

Donnerstag: **14.00 – 18.00** Uhr

Die Gemeindekanzlei ist während den Festtagen zu den üblichen Bürozeiten geöffnet.

Am Dienstag, 17. Januar 2006 bleibt die Kanzlei ausnahmsweise geschlossen.

**Tel:** **027 473 17 70**

**Fax:** **027 473 37 74**

**E-Mail:** [gemeinde@guttet-feschel.ch](mailto:gemeinde@guttet-feschel.ch)

**Home page:** [www.guttet-feschel.ch](http://www.guttet-feschel.ch)

### Anwesenheit des Präsidenten:

In der Regel am Donnerstag von:  
14.00 – 18.00 Uhr

## Indexierung 2006

Kopfsteuer:	Fr. 12.-
Koeffizient:	1,3
Gemeindesteuerindex:	120 %
Gemeindehundetaxe: (Kanton = + Fr. 41.-)	Fr. 60.-
Vergütungszins:	1 %

## Steuerrechnungen

Durch den Übergang zur jährlichen Veranlagung erhalten Sie nun jeweils in der zweiten Jahreshälfte die Steuerabrechnung des Vorjahres. Bezüglich Vorauszahlung ist dies etwas irritierend, da die Abrechnung das Vorjahr betrifft, und die Ratenzahlung das laufende Jahr. (Im Februar 2006 erhalten Sie die Raten 2006 und in der zweiten Jahreshälfte die Steuerabrechnung 2005) .

## Sicherheitsdelegierter BfU

Auf die ausgeschriebene Stelle der Gemeinde ging eine einzige Bewerbung ein. In der Person von Manfred Hutter konnte ein bestens ausgewiesener Fachmann mit diesem Posten betraut werden.

## Neujahrsempfang



### Einladung an die Bevölkerung von Guttet-Feschel

**Datum:** **Sonntag, 08. Januar 2006**

**Zeit:** **hl. Messe um 10.15 Uhr**

anschliessend

**Neujahrsempfang in der  
Turnhalle Wiler**

**Programm:** Neujahrsansprachen von

- Pfarrer Werlen und
- Gemeindepräsident Schnyder
- Übergabe Bürgerbriefe
- Ehrung Sakristan
- Apéro für die Bevölkerung

Der Anlass wird umrahmt vom **Tambouren- und Pfeiferverein Guttet-Feschel**.

## Deponie-Öffnungszeit Winter

Während den Wintermonaten *Dezember, Januar, Februar und März* ist die Deponie nur mehr an einem Samstag pro Monat von 11.00-11.30 Uhr geöffnet (jeweils am letzten Samstag des Monats):

31. Dez. 2005

28. Jan. 2006

25. Feb. 2006

25. März 2006

Jeden Mittwoch ist normal geöffnet:  
15.30-16.30 Uhr

## Gratulationen

2005 feierten *Kuonen Bernadette* und *Steiner Filomena* in unserer Gemeinde den neunzigsten Geburtstag. Wir gratulieren den Jubilarinnen ganz herzlich, und wünschen ihnen weiterhin alles Gute.

## Information für Hundebesitzer

Die Hundesteuer 2006 ist auf der Gemeindekanzlei bis 15. Januar 2006 zu bezahlen.

Sie beträgt Fr. 101.- pro Hund (Gemeinde Fr. 60.- und Kanton Fr. 41.-).

Es wird immer wieder festgestellt, dass vielerorts öffentliche Strassen und Plätze verkotet sind.

Die Gemeinde hat mittlerweile zusätzliche Hundekotbehälter aufgestellt, damit es nun jedem Hundebesitzer ohne grosse Umstände möglich ist, den Hundekot innerhalb einer annehmbaren Distanz zu entsorgen.

In diesem Zusammenhang verweisen wir nochmals auf die Abänderung des Vollziehungsgesetzes zum

### **Bundesgesetz über den Tierschutz:**

#### Art. 10a: **Haftpflichtversicherung**

Alle Hundehalter müssen eine Haftpflichtversicherung abschliessen und bei der Erlangung der Hundekontrollmarke die entsprechende Bescheinigung vorweisen.

#### Art. 10: **Hundehaltung an der Leine innerorts**

➔ **Mit Ausnahme von anderen Gesetzesgrundlagen und ohne gegenteilige Verfügung der Gemeinde müssen Hunde innerorts an der Leine geführt und ausserorts unter Kontrolle gehalten werden.**

#### Art. 10 und 10a: **Hygiene und Kontrollen**

Die Gemeinden stellen den Hundehaltern die nötige Vorrichtung zum Einsammeln und zur Beseitigung des Hundekots (Robydog, usw.) zur Verfügung und kontrollieren die

Einhaltung der Hygienebestimmungen betreffend die Hundehaltung.

➔ **Hundehalter werden durch die neuen Bestimmungen verpflichtet, den Hundekot auf öffentlichem Grund und Boden einzusammeln und Hunde an der Leine zu führen !**

#### Art. 24a: **Elektronischer Chip**

Ab dem 01. Januar 2005 müssen alle Hunde, die älter als 6 Monate sind und deren Halter im Wallis wohnansässig ist, mit einem elektronischen Chip (Mikroprozessor) versehen sein.

Im gegenteiligen Fall wird das Tier durch die Polizeiorgane beschlagnahmt, die ihre Leistungen gestützt auf staatsrätlich festgesetzte Gebühren in Rechnung stellen können.

Dieser elektronische Chip ist von einem Tierarzt anzubringen. Diese Intervention, Kosten Fr. 50.-, gehen zu Lasten des Tierhalters. Bei der Anbringung des elektronischen Chips übergibt der Tierarzt eine Bescheinigung, auf welcher die genauen Daten über den Hund stehen.

### **Reglement betreffend die Erhebung der Hundesteuer**

Gemäss Amtsblatt v. 31.12.04, trat das obgenannte Reglement am 01. Januar 2005 in Kraft.

#### **Teilerlass der Hundesteuer (Art. 5)**

Die Hundeeigentümer, welche mit ihren Hunden einen Sensibilisierungskurs absolvieren, werden zu Lasten der Gemeinde und des Kantons (je Fr. 10.-) durch einen Teilerlass der Hundesteuer von Fr. 20.- im jeweils darauf folgenden Jahr begünstigt. Dieser Erlass gilt jedoch nur für ein Jahr und muss vom Hundeeigentümer durch Vorweisen einer Bescheinigung des Verantwortlichen des Sensibilisierungskurses belegt werden.

Diese Kurse können bei folgenden kantonal anerkannten Lokalsektionen absolviert werden: Goms, Leukerbad, Visp, Sierre, Sion.

## Spiel- und Sportplatz

Der Gemeinderat bildete eine Projektgruppe, die dem Rat rapportiert. Mit der Projektleitung wurde *Schmidt Carlo* beauftragt. Für die Projektierung wurden Fr. 20'000.- beschlossen.

Standort des Projektes ist zwischen Versorgungszentrum, Friedhof und Sportplatz.

## Regionsratsitzung

Die letzte Sitzung fand in Guttet-Feschel statt. Thema war unter anderem die Wohnregion Leuk. Die Präfekten haben die Aufgabe, bis Sommer 2007 ihre Regionsgemeinden zur Fusion resp. Zusammenarbeit zu bewegen. Bereits hat sich die Dalaregion gebildet, in der die Gemeinden Varen, Salgesch, Inden und Leukerbad involviert sind. Bratsch hat Fusionsabsichten mit Gampel. Leuk kündigt die Zusammenarbeit mit Agarn an.

Es bleiben also die Gemeinden Albinen, Erschmatt und Guttet-Feschel übrig. Diese drei Gemeinden wollen gemeinsame Synergien nutzen und dafür ein entsprechendes Konzept auf die Beine stellen.

## Parkieren innerorts

Alljährlich im Winter wiederholen sich die Probleme innerorts. Fahrzeuge, die auf öffentlichen Plätzen und Strassen abgestellt sind, behindern die Schneeräumung. Wir machen die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass auf den öffentlichen Strassen innerorts ein generelles Parkverbot besteht. Der Gemeinderat appelliert an die Vernunft der Automobilisten.

*Bitte parkieren Sie die Fahrzeuge nur auf den zur Verfügung stehenden Parkplätzen.*

Die **neuralgischen Orte** sind vor allem:

- entlang der Kantonsstrasse in Grächmatten
- im Dorf Guttet

**Wir sehen uns ungern gezwungen, Massnahmen durch Bussen zu ergreifen.  
Besten Dank für Ihr Verständnis.**

## Baubussen

Gemäß Abklärung mit dem kantonalen Rechtsdienst ist die erste Einsprachebehörde die Gemeinde.

In zweiter Instanz (Einspracheentscheid) ist das Kantonsgericht zuständig!

Bei Bussenverfügungen ist der Staatsrat nicht mehr Behandlungsbehörde!

## Winterwanderweg

Der Verkehrsverein Albinen stellte am 7.11.05 schriftlich ein Gesuch um Benutzung von bestehenden Strassen auf dem Gebiet Guttet-Feschel. Der Verkehrsverein Albinen beabsichtigt, Winterwanderwege maschinell zu präparieren. Rücksprachen mit dem Revierförster und dem Kreisförster ergaben keine Einwände.

Die geplante Route führt von Albinen auf der Forststrasse nach Semse und von dort hinunter bis zum Dorf Guttet (Kummen, Haus Bayard). Auch die Forststrasse, die vor Albinen nach der Semse führt, soll präpariert werden.

Es wird ein allgemeines Fahrverbot angebracht (Ausnahme: Pistenfahrzeug, und bewilligter Schneetöff).

Das Schlitteln ist erlaubt.

Die Winterwanderer haben die Möglichkeit, für den Hin- oder den Rückweg die Winterbuslinie zu benützen.

Der Gemeinderat unterstützt das Projekt.

## Turnhallenabnahme

Ueli Schneiter wird bei Vermietungen die Turnhallenküche jeweils übergeben und abnehmen. Damit soll die Sauberkeit und die Vollständigkeit der Kücheneinrichtung sicher gestellt werden.

***Dies bedeutet, dass vor der Nutzung der Kücheneinrichtung Ueli Schneiter kontaktiert werden muss.***

## Trottoir Wiler

Das Auflageprojekt „Verbesserung der Sicherheit durch den Bau eines Trottoirs in Wiler“ liegt während 30 Tagen ab 16.12.2005 öffentlich auf. Die Pläne können auf der Gemeindekanzlei, bei der DS für Strassen- und Flussbau Sitten oder bei der DS für Strassen- und Flussbau Brig eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen sind innert 30 Tagen schriftlich und begründet an die Gemeindeverwaltung zu richten.

## Abrechnungen 2005

Alle, die von der Gemeinde für das Jahr 2005 eine Entschädigung erhalten, wollen diese Abrechnung bitte bis spätestens 05. Januar 2006 auf der Kanzlei abgeben.

## Weihnachtstheater der Schule Guttet-Feschel

Der Kindergarten und die Primarschule haben am vergangenen Freitag und Samstag das Weihnachtssingspiel „Ein Licht leuchtet auf“ in der Turnhalle auf dem Wiler aufgeführt.

Es steckt jedes Mal ein grosses Stück Arbeit, Fleiss und Beharrlichkeit dahinter, damit die Schülerinnen und Schüler den zahlreichen Zuschauern ein gelungenes Theatererlebnis bereiten können. Auch dieses Mal gelang es den Kindern unter der Leitung ihrer Lehrerschaft die Herzen der Zuschauer zu erwärmen. Wie alle Jahre, trugen sie ein Licht in die Adventszeit unseres Dorfes. Deshalb gratulieren und danken wir allen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen und Lehrern an unserer Schule von Herzen.

